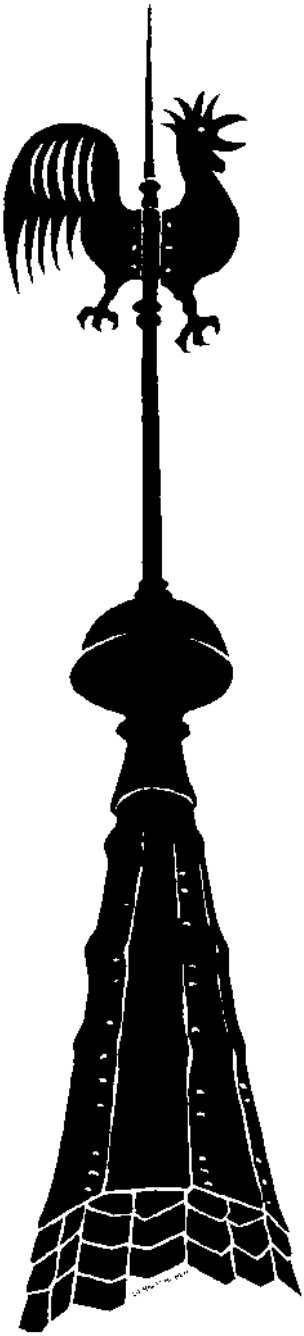


09 / 2022

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

25.09. - 14.00 Uhr - Domplatz Ramelsloh

- Aktion **„Strampeln für Ansgar“**, S. 3-4 und Heftmitte
- **„Lego®-Tage“** im Gemeinschaftshaus Ohlendorf, S. 4-5
- **Neues aus dem Gemeindebüro** , S. 10-11
- **Deborah Siemermann** - Neue Pastorin in Ashausen, S. 11-12

Monatsspruch September 2022
Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. *Sirach 1,10*

Weisheit – dieser Begriff gehört nicht gerade zu meinem alltäglichen Wortschatz. Aber das Wort hat für mich einen positiven Klang. Weisheit ist etwas, was mir erstrebenswert erscheint.

Wenn ich darüber nachdenke, was die Bibel zu Weisheit sagt, fällt mir zuerst der folgender Vers ein: „Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang.“ (Ps. 111,10)

In der Basisbibel ist dieser Vers mit den folgenden Worten übersetzt „Weisheit beginnt mit der Ehrfurcht vor dem Herrn“. Diese Formulierung „Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang“ findet sich übrigens auch ein paar Verse später im Buch Sirach (Sirach 1, 14).

Das Buch Sirach gehört zu den sogenannten Apokryphen. Da dieser Teil des Alten Testamentes nicht in allen Bibelübersetzungen enthalten ist, ist er weniger bekannt. Das erste Kapitel beginnt mit der Aussage „Alle Weisheit kommt von Gott und ist bei ihm in Ewigkeit“. In bildhafter Sprache lädt das Kapitel zur Weisheit ein und schließt mit dem Fazit: „**Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.**“

Ehrfurcht vor dem allmächtigen Schöpfer der Welt lehrt Weisheit. Das Einordnen der eigenen Person in den Kontext der Größe der Schöpfung ist die Grundlage der Weisheit. Vielleicht gehört auch das Entschleunigen dazu, nicht das schnelle Handeln, sondern das Wachsen und Gedeihen lassen.

Das Buch Sirach ist in der griechisch geprägten Wissenschaftskultur entstanden. Menschliches Erkenntnisstreben war von zentraler Bedeutung. In diesem Punkt ist die Ausgangssituation gar nicht so viel anders als unsere Heutige. Mit dem weltweiten Internet steht uns nahezu unendlich viel Wissen zur Verfügung. Aber je mehr wir wissen, desto mehr Weisheit ist nötig, um mit dem Wissen umzugehen.

Aktuell wissen wir, dass vermutlich schwierige Zeiten auf uns zukommen werden. Von der Klimakrise, über den Krieg in der Ukraine und die Energiekrise zu einer hohen Inflation wissen wir um viele Herausforderungen.

Da ist Weisheit gefragt, um mit dem Wissen um die Herausforderungen umzugehen. Nicht das Wissen, welches Macht gibt, hilft zum gelingenden Leben und ohne Liebe fehlt etwas. Schön wird die Weisheit, wenn sie im liebenden Vertrauen auf Gott gelebt wird.

Sich Gott anzuvertrauen und sich von ihm beschenken zu lassen, das ist die allerschönste Weisheit – auch wenn der heutige Zeitgeist eher dafür spricht das Leben selbst in die Hand zu nehmen und zu optimieren.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen Weisheit zur Gestaltung des Alltages.

Uta Malzahn

25. September: Sponsorenradfahren „Strampeln für Ansgar“

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2018 sucht die St. Ansgar-Stiftung wieder Leute, die Lust haben, sich am 25. September für den guten Zweck auf den Sattel zu schwingen! Denn ab 14.00 Uhr heißt es dann wieder „Strampeln für Ansgar“. Jede Radfahrerin und jeder Radfahrer hat dann bis zu zwei Stunden Zeit, um möglichst viele Runden auf einem 3km-Kurs rund um den Ramelsloher Kirchturm zu fahren. Egal, ob mit E-Bike oder konventionellem Rad. Vorher sollte sich jeder noch ein oder mehrere Sponsoren suchen. Bei den „Sponsoren“ denken wir nicht an große Konzerne - „Sponsorin“ oder „Sponsor“ kann jeder sein: Egal ob Oma, Freund, Nachbar, Bürgermeisterin oder der Geschäftsmann um die Ecke. Alle Teilnehmer brauchen neben einem Fahrrad nur das Versprechen eines oder mehrerer Förderer: *„Für jeden Kilometer, den du fährst, spende ich einen bestimmten Betrag (z.B. 1,- € oder mehr) an die St. Ansgar-Stiftung“.*

Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie auf dem Faltblatt im Inneren dieses „Turmhahns“.

Dort sind auch Anmeldebögen für die Sponsoren und die Radfahrer eingelegt.

„Strampeln für Ansgar“

Weitere Anmeldebögen liegen in der Kirche, im Gemeinschaftshaus Ohlendorf und im Pfarrbüro aus oder können im Internet heruntergeladen werden unter:

http://strampeln.kirche-ramelsloh.de

Wir bitten um Ihre und Eure Anmeldung bis zum 19. September.
Per Zettel in den Briefkasten des Pfarrbüros (Am Domplatz 8) oder per E-Mail an:

strampeln@kirche-ramelsloh.de

Aus rechtlichen Gründen können übrigens maximal 100 Leute mitradeln. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Aktion. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und gemeinsamen Grillen gesorgt - für alle Radfahrer und auch für alle Zuschauer.

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Lego®-Tage in Ohlendorf

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit ist es nun endlich soweit. In den Tagen ab dem 15. September wird im Ohlendorfer Gemeinschaftshaus *(Missionsweg 11)* eine riesige Lego-Stadt entstehen. Alle Kinder, die sich dazu angemeldet haben (*Kontaktdaten siehe rechte Seite)*, sind herzlich eingeladen, daran mitzubauen und gleichzeitig eine spannende biblische Geschichte zu hören. Am Sonntag sind Menschen jeden Alters ab 10Uhr zum Familiengottesdienst in den großen Saal des Gemeinschaftshauses eingeladen.

Veranstalter:
Kirchengemeinde Ramelsloh und Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) und EC Jugendarbeit Ohlendorf e.V.
Wer für die Aktion spenden möchte: LGK Ohlendorf,
Volksbank Lüneburger Heide,
IBAN: DE64 24060300 45112231 00
BIC: GENODE1NBU
Wichtig: Stichwort “Lego®-Tage”

Daniel – verloren in der geheimnisvollen Stadt

Bist du zwischen 5 und 13 Jahren alt und baust gerne mit Lego®-Steinen?
Dann bist du bei den Lego®-Tagen vom 15.-18.09.2022 genau richtig!

Gemeinsam wollen wir eine große geheimnisvolle Lego®-Stadt bauen und uns auf Spurensuche von Daniel machen.
Von Donnerstag bis Samstag haben wir viel Zeit, um mit den kleinen Steinen zu bauen, zu singen und eine spannende Geschichte aus der Bibel zu hören. Auch einen kleinen Imbiss wird es geben. Wenn du dabei sein möchtest, solltest du dich schnell anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Am Sonntag zum Familiengottesdienst mit anschließender Besichtigungszeit, sind natürlich alle eingeladen! Nach dem Gottesdienst wollen wir grillen und es soll ein Fingerfood-Buffet geben mit dem Motto: „Jeder bringt etwas mit“!

Zeiten:
Donnerstag und Freitag
von 16:30-19:15 Uhr
Samstag 15-18 Uhr
Sonntag:
10 Uhr Familiengottesdienst

Anmeldung:
Christina Maletz
Am Schulberg 6, Ohlendorf
Tel: 0151-51600707
Christina.maletz@web.de

Gemeinde Seevetal 50 Jahre

#gottesgeschenk
Ich bin getauft

Interview mit zwei Paten aus unserer Gemeinde

Svenja Greve aus Ramelsloh ist 31 Jahre alt, beruflich ist sie in der Geschäftsführung eines Fitnessstudios tätig, ihr Hobby ist Volleyball.

TURMHAHN: TAUFPATE ZU SEIN IST ETWAS GANZ BESONDERES, WIE REAGIEREN DEINE FREUNDE, WENN DU DAVON ERZÄHLST?

Ich habe einige Freunde, die selbst schon Taufpate sind, von daher ist das in meinem Bekanntenkreis nichts Ungewöhnliches. Dass ich bereits zwei Patenkinder habe ist vermutlich eher selten, aber es reagieren alle positiv.

TURMHAHN: DIE TAUFE IST EIN SAKRAMENT, DAS HEISST, DURCH SIE ERFAHREN WIR GOTTES GEGENWART, WIE HAST DU DIE TAUFE DEINER PATENKINDER ERLEBT?

Ich fand beide Taufen besonders und emotional und erinnere mich sehr gerne daran zurück. Ich finde es schön und wichtig, wenn man sich als Eltern dafür entscheidet sein Kind taufen zu lassen, in der heutigen Zeit wird das ja eher immer weniger. Als Patin hat man an dem Tag natürlich eine besondere Funktion, den Täufling übers Becken halten oder die Taufkerze zu entzünden.

TURMHAHN: WARUM HABEN DIE ELTERN DEINER PATENKINDER DIR DIESES AMT ANVERTRAUT, WELCHE ERWARTUNGEN VERKNÜPFEN SIE DAMIT?

Mein erstes Patenkind Marie ist meine Nichte, daher haben wir durch die familiäre Beziehung sowieso schon ein enges Verhältnis. Mein zweites Patenkind Levi ist der Sohn meiner besten Freundin. Ich bin ein Mensch, der gerne Verantwortung übernimmt und ich verbringe einfach gerne Zeit mit den beiden. Ich glaube, in beiden Fällen geht es gar nicht so sehr darum, die Eltern in der Erziehung zu unterstützen, sondern viel mehr darin eine Bezugsperson für die beiden zu sein. Wenn Mama und Papa mal wieder nerven, können sie immer zu mir kommen und ich versuche mein Bestes zu geben, zu vermitteln und einfach Zeit mit ihnen zu verbringen. Sie sollen wissen und spüren, dass ich immer für sie da bin.

TURMHAHN: DU BIST GETAUFT WAS BEDEUTET DER CHRISTLICHE GLAUBEN FÜR DICH?

Ich bin damit aufgewachsen, für mich war schon immer klar, es gibt einen Gott

Interview mit zwei Paten aus unserer Gemeinde

und ich glaube daran. Viele meiner Freunde sind heute nicht mehr in der Kirche, für mich wäre das keine Option. Mein Glaube gibt mir Sicherheit und den Mut, auch durch schwere Zeiten zu kommen. Ich selbst bin kein regelmäßiger Kirchengänger, aber ich weiß, dass Gott immer da ist und mich durch mein Leben begleitet.

TURMHAHN: DEINE PATENKINDER SIND GETAUFT, WIE FÜHRST DU SIE AN DEN GLAUBEN HERAN, WAS MÖCHTEST DU IHNEN MIT AUF DEN WEG GEBEN?
Mir ist wichtig, ihnen gewisse Werte zu vermitteln wie z.B. Höflichkeit, Ehrlichkeit, Liebe und Vertrauen oder auch einfach nur „Bitte“ und „Danke“ zu sagen. Ich möchte ihnen auch zeigen, dass Gott und die Kirche nicht uncool sind, sondern etwas Positives, was ihnen in schweren Zeiten Trost und Kraft spenden kann. Natürlich gibt es auch mal das ein oder andere Geschenk von der Patentante, welches die Eltern eventuell nicht unbedingt angeschafft hätten.

TURMHAHN: LIEBE SVENJA, VIELEN DANK, DASS DU DIESES WICHTIGE AMT MIT LEBEN FÜLLST. WIR WÜNSCHEN DIR, MARIE UND LEVI GOTTES SEGEN.

Interview: Sabine Eddelbüttel

Albrecht Link ist 71 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau in Ohlendorf. Im ersten Beruf war er im Bereich der ländlichen Entwicklung für die Protestantische Kirche in Südostsulawesi/Indonesien tätig. Danach studierte er noch Theologie, war Pfarrer in Württemberg und die letzten Berufsjahre Lehrer an der Theologischen Hochschule in Makassar/Indonesien.

TURMHAHN: ALBRECHT, DU HAST VOR ETLICHEN JAHREN IN UNSERER GEMEINDE DIE PATENSCHAFT FÜR EINEN IRANER ÜBERNOMMENEN, DER ZUM CHRISTENTUM KONVERTIERT IST. WAS HAT DIESE BESONDERE PATENSCHAFT AUSGEMACHT? KONNTEST DU DICH MIT DEM GETAUFTEN ÜBER CHRISTLICHE GLAUBENSFRAGEN AUSTAUSCHEN?
Am 22. Mai 2016 wurde Saeed, der aus dem Iran stammt, mit mehreren ande-

#gottesgeschenk
Ich bin getauft

Interview mit zwei Paten aus unserer Gemeinde

ren Geflüchteten getauft. Eine kleine Gruppe hatte die Kirchengemeinde um Taufunterricht gebeten. Da war ich gleich mit von der Partie und wir haben in einem Team die Taufbewerber auf die Taufe vorbereitet, uns ihren Fragen gestellt. Besonders ist natürlich die Tatsache, dass Saeed erwachsen war und die Patenschaft sich in vielerlei Hinsicht besonders gestaltete: Er musste die Sprache lernen, sich einleben in eine ihm völlig fremde Kultur in Europa und Deutschland, und schließlich wollte er den christlichen Glauben kennenlernen. Ich habe versucht, ihn zu begleiten so gut ich konnte, und öfter brauchten wir Hände und Füße dazu und haben herzlich gelacht. Der christliche Glaube fordert manchmal sehr heraus. Wenn Jesus z.B. im Vaterunser lehrt „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“, dann ist und bleibt das eine Herausforderung, nicht nur für einen frisch Getauften, sondern auch für einen Paten. In solchen Momenten spüren wir, dass wir gemeinsam unterwegs sind.

TURMHAHN: WIE SIEHT EURE VERBINDUNG HEUTE AUS? IST DURCH DIE PATENSCHAFT VERTRAUEN ZWISCHEN EUCH GEWACHSEN?
Nach wie vor haben wir Kontakt miteinander. Anfangs habe ich ihn öfter zum Essen oder zu Ausflügen eingeladen, bis die Pandemie das nicht mehr zuließ. Auch habe ich ihm bei Behördengängen geholfen oder ihm gezeigt wie unser Bankwesen funktioniert etc. Das Vertrauen zwischen uns ist gewachsen. Saeed erzählt viel von seiner Familie und dem Iran, wo er aufgewachsen ist. Er träumt davon, eines Tages meiner Frau und mir dieses faszinierende Land mit seiner jahrtausendalten Kultur zeigen zu können. Zurzeit treffen wir uns zwei- bis dreimal im Monat, um zu besprechen, was ansteht.

TURMHAHN: VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH! FÜR EURE GELUNGENE „PATENBEZIEHUNG“ WÜNSCHE ICH EUCH WEITERHIN GOTTES SEGEN.

Interview: Renate Grote

Der Oktober - Turmhahn erscheint am 22. September 2022

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 14.09.2022

Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Pfarrhausneubau

Hurra, endlich haben die Bauarbeiten am neuen Pfarrhaus begonnen! Und wieder liegen spannende, ereignisreiche Zeiten in der Bauvorbereitung hinter uns und natürlich mit dem Beginn des Baus liegen auch spannende Zeiten vor uns!

Im April haben wir die Baugenehmigung vom Landkreis erhalten. Mit der Baugenehmigung gab es die Auflage, dass vor dem Baubeginn das Helms Museum in Harburg archäologische Grabungen vornehmen soll. Denn das Gebiet rund um die Stiftskirche ist ja seit über ca. 1.200 Jahren besiedelt. Erste Probegrabungen Ende April haben einen alten Kellerboden, der auf das 16. Jahrhundert datiert wurde und Pfahllöcher von ersten Siedlungsbauten - vermutlich aus der Gründerzeit der Stiftskirche - zu Tage gebracht. Um die archäologischen Bodenfunde vollständig zu dokumentieren, wurde dann im Juli der Boden im Bereich des geplanten Neubaus großräumig abgetragen. Weitere relevante oder auch neue Hinweise zum Leben unserer Vorfahren haben sich dabei aber nicht ergeben. Somit konnte die Grabung wieder verfüllt werden und das Baufeld vorbereitet werden.

Am 15. August ist mit Erstellung der Streifenfundamente schließlich der erste Spatenstich für den Bau des neuen Pfarrhauses erfolgt. Nun geht es Schritt für Schritt voran.

Es gibt noch eine weitere gute Nachricht: Wir haben von der KfW-Bank nun eine Zusage zur Förderung des Pfarrhauses als Energieeffizienzhaus in vollem beantragten Umfang erhalten. Den Zuschuss erhalten wir, da das neue Pfarrhaus mit einer Wärmepumpe und Solarenergie beheizt wird. Gerade angesichts der aktuellen Versorgungsproblematik bei Erdgas ist dies sicherlich eine gute, zukunftsorientierte Maßnahme.

Dr. Sven-Olaf Berkhahn
Vorsitz Bauausschuss

Abschied von Gesche Fellenzer

Zum 1. September tritt unsere bisherige Gemeindesekretärin Gesche Fellenzer ihre neue Stelle im Kirchenbüro der Gemeinde St. Marien in Winsen an. Ihre Stelle in Ramelsloh hat sie in diesem Zusammenhang gekündigt. Auf den Tag genau war „Gesche“ nun drei Jahre unsere Gemeindesekretärin und für Kirchenbuchführung, Tauf– und Trauanmeldungen, Kassenführung und viele weitere Aufgaben zuständig.
Ich danke Gesche persönlich und auch im Namen der ganzen Gemeinde für ihre stets freundliche und kompetente Führung unseres Büros. Es war eine gute Zeit mir ihr. Für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Hans-Georg Wieberneit, Pastor

Neue Gemeindesekretärin

Liebe Gemeinde, mein Name ist Jutta Seeliger. Ich bin 69 Jahre alt, gebürtige Hamburgerin, und ich bin seit dem 1. August 2022 als neue Pfarrsekretärin angestellt. Ich lebe schon sehr lange in Seevetal, habe zwei erwachsene Töchter und erfreue mich an meinen sechs Enkelkindern. In meiner Freizeit lese und handarbeite ich gern, liebe Städtereisen sowie den Urlaub am Meer.

Ich freue mich auf die Arbeit in und mit der Gemeinde. Auf Menschen, Begegnungen, Austausch, viele neue Aufgaben und ein freundliches Miteinander.

Herzliche Grüße Jutta Seeliger

Neue Öffnungszeiten

Mit dem Stellenwechsel ändern sich auch die Öffnungszeiten des Kirchenbüros. Ab 1. September ist die neue Gemeindesekretärin Jutta Seeliger dann zu folgenden Zeiten im Büro zu erreichen:

Montag: 10-12 Uhr
Donnerstag: 16-18 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814
Mobil: 0176 - 4165 0562
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Beim Konfi-Begrüßungsgottesdienst am 4. September soll auch Jutta Seeliger begrüßt und in ihre neue Aufgabe eingeführt werden.

Deutsch-ukrainisches Café

Bereits kurz nach Beginn des Ukrainekrieges und nach Ankunft der ersten Ukrainerinnen in Ramelsloh und Ohlendorf öffnete das Café im Ramelsloher Gemeindehaus zweimal pro Woche seine Pforten. Einige der Geflüchteten sind inzwischen in ihre Heimat zurückgekehrt, andere besuchen nun regelmäßig die Deutschkurse der Volkshochschule. Das Team des deutsch-ukrainischen Cafés ist übereingekommen, dass eine Café -Öffnung pro Woche nun ausreichend ist. Die Treffen finden ab sofort am **Mittwoch von 10-12 Uhr** statt.

Neue Pastorin in Ashausen

Ein ganz herzliches „Hallo“ von mir, der neuen Pastorin in Ashausen, Deborah Siemermann.

Seit Anfang Juli bin ich nun offiziell im Amt und wurde am 10. Juli mit einem zauberhaften Gottesdienst feierlich ins Amt eingeführt. Das war wirklich ein wunderschöner Tag, denn die Predigt vom Regionalbischof war sehr persönlich und schön.
Dort wurde auch mein Ordinationsspruch verlesen, der mich nun als Pastorin begleiten wird. Wie bei einer Taufe, Trauung oder Konfirmation durfte ich mir diesen selbst aussuchen. Für mich war schnell klar, dass er aus dem Buch des Predigers stammen wird:
„Für alles auf der Welt hat Gott schon

Deborah Siemermann - Neue Pastorin in Ashausen

vorher die rechte Zeit bestimmt. In das Herz des Menschen hat er den Wunsch gelegt, nach dem zu fragen, was ewig ist. Aber der Mensch kann Gottes Werke nie voll und ganz begreifen." (Kohelet 3,11)

Ich finde es recht tröstlich, dass nicht immer alles in unserer Hand liegt, sondern dass da noch jemand ist, der schaut, was gerade dran ist. Denn alles hat seine Zeit. Ob wir uns nun über die vielen Farbtöne des Lebens freuen oder traurig sind, alles hat eben seine Zeit. Dies zu wissen, nimmt mir ganz viel Last von meinen Schultern, da ich nicht diejenige bin, an der alles hängt, sondern da ist noch Gott. Manchmal vergesse ich das, weil es ganz menschlich ist, zu fragen, wo Gott denn gerade in meinem Leben ist. Dann muss auch ich mich wieder daran erinnern. Deshalb hängt in meinem Büro nun ein Neon-Schild mit der Aufschrift „Alles hat seine Zeit", um mich täglich daran zu erinnern und für mich zu leuchten, wenn ich es mal vergessen sollte.

Wofür man ansonsten noch viel Zeit und Geduld braucht, ist zu einem das Einrichten des Pfarrhauses und Pizza machen. Eine interessante Kombination, denken Sie sich sicherlich.

Nun, mein Mann und ich richten gerade nach und nach das Pfarrhaus ein und freuen uns sehr über den wundervollen großen Garten. Ja und für das Pizza machen, braucht man ebenfalls Geduld. Denn bei mir und meinem Mann gibt es den Pizza-Freitag. Um jedoch eine gute Pizza genießen zu können, muss der Teig in Ruhe an einem warmen Ort gehen. Alles braucht eben seine Zeit. So wird es sicherlich auch noch seine Zeit brauchen, bis ich die Gemeinde kennengelernt habe, mal etwas Neues ausprobieren kann und Ashausen sowie die Umgebung in und auswendig kenne. Ich freue mich jedoch sehr, dass ich hier nun meinen Probedienst beginnen darf.

Deborah Siemermann

Monatsspruch September 2022 auf Plattdeutsch:

„Gott leev hebben,
dat is
de allerscheunste Weisheit."

Sirach 1,10

Abschied Laura Nieseler

So schnell ist ein Jahr vergangen! Die aus Steinbeck stammende Laura Lieseler startete im September 2021 mit ihrem Bundesfreiwilligendienst in Ohlendorf und Ramelsloh. Laura war aktiv in der Jugendarbeit des EC, arbeitete mit im Jugendgottesdienst-Team und schlug eine ganz wichtige Brücke zwischen Konfirmanden– und Teenkreisarbeit.

Durch ihre persönliche Ausstrahlung, ihre Kreativität und ihr Engagement hat Laura in den zurückliegenden zwölf Monaten hier vor Ort sehr viel bewegt und einige Teens für die christliche Jugendarbeit gewinnen können. Beim Nachhaltigkeitsfest des Jugendausschusses am 3. Juli wurde die 20jährige von Georg Wieberneit mit Blumen, viel Dank und den besten Segenswünschen verabschiedet.

Laura bleibt der christlichen Jugendarbeit erhalten, denn sie lässt sich in Wuppertal zur Gemeindereferentin ausbilden.

Neue BFDlerin

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Patricia Rösemeier wieder eine BFDlerin für die kirchliche Jugendarbeit in Ohlendorf und Ramelsloh gefunden haben. Hier ihre Kurzvorstellung:

„Moin, ich bin Patricia, bin (noch) 18 Jahre alt und habe gerade mein Abitur bestanden. In meiner Heimatgemeinde in Berenbostel (Nähe Hannover) verbringe ich sehr viel Zeit indem ich die Jugendarbeit mitgestalte, Aktionen leite und Musik mache. Ich singe und liebe es Keyboard zu spielen. Wenn ich mal nicht in der Kirche bin, findet man mich entweder auf dem Schießstand in unserem Schützenhaus oder auf dem Trecker. Ich komme aus der Landwirtschaft und liebe die Natur, egal ob Berge oder Meer, Hauptsache draußen und wenig Straßenverkehr. Ich freue mich sehr auf gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen mit euch, von Gott zu erzählen und im Glauben zu wachsen!“

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH (3G)**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr
Laura Nieseler *(Tel. 0177 - 5995938)*

Musik

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr
Im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Inken Neubauer *(Tel. 040 - 43272126)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr …

Ukrainisch-deutsches Café
Neu: Mittwochs, 10-12 Uhr, **GH**
Katrin Mencke *(Tel. 9279787)*

Auszeit für Körper und Seele
Gisa Heuer *(Tel. 3513)*
und Sabrina Engert *(Tel. 797291)*

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

LKG-Abendgottesdient
Freitags, 19 Uhr **LKG**
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(weitere Informationen unter:
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

Anmeldung **Fahrer(in)**

Diese Anmeldung bitte auf der Rückseite ausfüllen
und bis zum 19. September 2022 in den Briefkasten
des Pfarrbüros (Am Domplatz 8)
oder per E-Mail an strampeln@kirche-ramelsloh.de senden

Strampeln für Ansgar - Anmeldung Fahrer(in)

Name:

Adresse:

Telefonnummer: E-Mail:

Konventionelles Fahrrad O E-Bike O *(bitte ankreuzen)*

Ja, ich werde mich an „Strampeln für Ansgar“ beteiligen und werde am 25.09.22 um 13.30 Uhr mit meinem Fahrrad auf dem Domplatz sein.

Ich konnte folgende Sponsoren gewinnen:

Name des Sponsors	Mein Sponsor fördert mich mit .... € pro gefahrenem Kilometer

Weitere Sponsoren können auf einem zusätzlichen Zettel angegeben werden.

Datum Unterschrift *(ggf. des Erziehungsberechtigten)*

Diese Anmeldung bitte bis zum <u>19. September 2022</u>
in den Briefkasten des Pfarrbüros (Am Domplatz 8) einwerfen
oder per E-Mail an strampeln@kirche-ramelsloh.de senden
Weitere Informationen und weitere Anmeldebögen in der Kirche,
im Pfarrbüro, im Gemeinschaftshaus Ohlendorf und unter: http://strampeln.kirche-ramelsloh.de

Strampeln für Ansgar – Informationen für Sponsoren

Am 25. September 2022 heißt es in Ramelsloh ab 14.00 Uhr:
„Strampeln für Ansgar“

Alle Fahrradbegeisterten und Freunde der St. Ansgar-Stiftung begeben sich auf einen etwa 3km langen Rundkurs um die Ramelsloher Kirche.
Nach längstens zwei Stunden werden dann die gefahrenen Kilometer ermittelt. Hier sind Sie als Sponsor gefragt. Welchen Betrag pro gefahrenen Kilometer sind Sie bereit zu spenden? Sie fördern damit die St. Ansgar-Stiftung der Kirchengemeinde Ramelsloh, die sich für den Erhalt der vollen Pfarrstelle einsetzt und die Jugendarbeit, die Diakonie und die kulturelle Arbeit der Kirchengemeinde unterstützt.

Ja, ich unterstütze _____ bei der Aktion „Strampeln für Ansgar“ als Sponsor. Für jeden gefahrenen Kilometer werde ich _____ € an die St. Ansgar-Stiftung Ramelsloh spenden.

Ich erhalte dazu nach der Aktion eine Aufstellung mit den gefahrenen Kilometern sowie die Kontoverbindung für meine Spende.

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Spendenbescheinigung erwünscht: Ja O Nein O

Datum Unterschrift

Weitere Informationen und Formulare zum Download: http://strampeln.kirche-ramelsloh.de

Weiter Exemplare dieser Sponsoren – Formulare liegen auch in der Kirche, im Gemeinschaftshaus Ohlendorf und im Pfarrbüro aus.

STRAMPELN für ANSGAR

Anmeldung

Sponsoren

Diese Anmeldung bitte auf der Rückseite ausfüllen
und bis zum 19. September 2022 in den Briefkasten
des Pfarrbüros (Am Domplatz 8)
oder per E-Mail an strampeln@kirche-ramelsloh.de senden

Gottesdienste für Sie und Euch

Samstag, 27. August
9.00 Uhr - Einschulungsgottesdienst
für die Klassen 1a-1c
Gestaltung: Pastor Wieberneit und Team

28. August - 11. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pastor Wieberneit

04. September - 12. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie der Einführung der neuen Gemeindesekretärin Jutta Seeliger
Predigt: Pastor Wieberneit

11. September - 13. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Regionalgottesdienst zum Diakoniesonntag in der St. Michaelskirche in Stelle
Gestaltung: Pastorin Andrée Möhl-Berndt und diakonisch Aktive aus den Gemeinden der Region
KEIN GOTTESDIENST IN RAMELSLOH

18. September - 14. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Familiengottesdienst im Gemeinschaftshaus Ohlendorf zum Abschluss der LEGO®-Tage. Anschließend Besichtigung der LEGO®-Stadt und Mitbring-Buffett.
Gestaltung: Team der LEGO®-Tage

25. September - 15. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Gottesdienst mit Taufe
Predigt: Pastor Wieberneit

02. Oktober - Erntedank
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pastor Wieberneit

Termine im September

07.09. - 18.00 Uhr - Fahrradtour
(Kontakt: Heiko Bross, Tel. 3781),
Treffpunkt am Gemeinschaftshaus Ohlendorf

15.09. - 17.09. - Lego®-Tage im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
(genaue Zeiten siehe S. 4-5), **LKG**

15.09. - 15.00 Uhr - Ausflug des „Tür an Tür“ - Cafés zum „Café Waldperle" nach Thelstorf, **Treffpunkt Domplatz**

23.09. - 19.30 Uhr - Bibeltreff+ mit Timo Fähnrich, Gemeindepäd. in Tornesch, **LKG**

25.09. - 14.00 Uhr - „Strampeln für Ansgar“ - Sponsorenradfahren, **Domplatz Ramelsloh**

26.09. - 19.30 Uhr -
Ausflug des „Auszeit“-Teams zur Friedensmeditation nach Ashausen, **Treffpunkt Domplatz**

30.09.22 - 19.00 Uhr - LKG-Abendgottesdienst mit einem Referenten von "OpenDoors", Thema: Hoffnung statt Bedrängnis. (OpenDoors ist ein christliches Hilfswerk, dass sich für Christen einsetzt, die aufgrund ihres Glaubens diskriminiert oder verfolgt werden), **LKG**

Geburtstage im September

Aus Gründen des Datenschutzes fehlen

diese Angaben in der Online-Ausgabe des Turmhahns.

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Kirchenbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Kirchenbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Trauungen

Taufen

Aus Gründen des Datenschutzes fehlen

diese Angaben in der Online-Ausgabe des Turmhahns.

Rückblick: Festgottesdienst „50 Jahre Seevetal“

„19 Orte voller Leben“
Jubiläumsgottesdienst in Ramelsloh

Die Gemeinde Seevetal feierte 50. Jubiläum. Dieser Anlass wurde mit einem gut besuchten Familiengottesdienst in Ramelsloh gefeiert, bei dem die beiden Superintendenten Dirk Jäger (Kirchenkreis Hittfeld) und Christian Berndt (Kirchenkreis Winsen) ebenso dabei waren wie Pastor Hans-Georg Wieberneit (Kirchengemeinde Ramelsloh).
In seiner Predigt hob Dirk Jäger den Wert der Gemeinschaft hervor, durch die – neben allem bewahrenswerten Lokalpatriotismus – ein größeres Ganzes möglich sei und ein Zusammengehörigkeitsgefühl geschaffen werden könne. „Wenn wir Dinge größer denken, über die eigene Kirchturmspitze hinausschauen, können wir mehr erreichen“, so Dirk Jäger. Superintendent Christian Berndt sprach im Rahmen einer der 19 Stationen über die Friedhöfe als Orte des Lebens.
Ortspastor Wieberneit zeigte sich vor allem angetan von den Aktivitäten rund um das Fest, bei dem viele Aspekte kirchlichen Lebens aus den Gemeinden in Hittfeld, Ramelsloh und Meckelfeld präsentiert wurden: *„Die 19 Orte unserer Gemeinde haben gezeigt, wieviel Leben und Individualität in ihnen steckt. Ich war begeistert davon, wie die einzelnen Stationen mit viel Musik, Bibelgeschichten, Angeboten für Kinder, Aktionen der ukrainischen Familien vor Ort und Segensstationen gemeinsam dazu beigetragen haben, ein Fest für die ganze Familie zu gestalten.“*

Malte Frackmann,
Öffentlichkeitsarbeit

Buchvorstellung: „50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seevetal“

Als **Förderer** der Freiwilligen Feuerwehr Ramelsloh erhielt ich das Buch: **„50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seevetal“.** Dieser beeindruckende Band mit 267 Seiten beschreibt bis ins Kleinste die Nachwuchsarbeit. Von der Förderung der **Kinderfeuerwehr** mit spielerischen Elementen, im Anschluss die **Jugendfeuerwehr**, die schon gezielter die Arbeit der Feuerwehr ins Visier nimmt. Und es gibt so einige sportliche Freizeitangebote und viele ortsübergreifende Wettkämpfe zur Förderung der Kameradschaft und der Gemeinschaft: Kanufahrten, Radtouren und große Zeltlager sollen den Gemeinschaftsgedanken und die Kreativität in der Organisation zu einem Höhepunkt führen. Sehr engagierte und gut ausgebildete Damen und Herren sorgen dafür, dass der Nachwuchs in die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr hineinwächst. - Viele **Portraits** von den Gemeindebrandmeistern in Kurzvorstellungen. **Alle ehrenamtlichen, erwachsenen Feuerwehrangehörigen**, jeweils drei auf einer Seite, sind außerdem noch abgebildet. Die „**Feuerwehren der Gemeinde Seevetal“** und ihre Ausrüstung werden genauestens vorgestellt.

Außerdem findet sich in dem Buch die bunte und eindrucksvolle Rubrik **„Fahrzeuge und Technik“**.

Komplette Ortsfeuerwehren und auch die Werksfeuerwehr der „Deutschen Bahn“ stellen sich übersichtlich vor.

Im Anhang findet sich eine chronologische Auflistung der **besonderen Einsätze** der letzten 25 Jahren in Bildern und Text. Dieses zeigt einmal mehr, mit welcher Vielfalt an Aufgaben die Feuerwehr heute zu tun hat. Organisation der Brandbekämpfung bis hin zur Krankenversorgung und Seelsorge. Das sind die Einsatzgebiete moderner und zeitgemäßer Feuerwehren.

Eben:

Menschen, die in
Notsituationen helfen!

Ingo Pape (Tel. 04185 - 2605)

Gerhard Grote mit Auszeichnung der Landeskirche geehrt

Am 7. August, beim Abendgottesdienst auf dem Domplatz zum Ramelsloher Schützenfest, wurde Gerhard Grote besonders geehrt. Superintendent Christian Berndt verlieh dem Ohlendorfer das Silberne Facettenkreuz der Landeskirche Hannovers, die höchste Auszeichnung der Kirche, für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement.

In seiner Würdigung dankte der Superintendent dem Geehrten vor allem für 75 Jahre aktive Mitgliedschaft im Posaunenchor, davon fast 30 Jahre als Leiter und auch bis in die letzte Zeit hinein als Solist. Der Dank ging auch an die Familie und Ehefrau, die dies Engagement mit getragen haben und auch selbst sehr aktiv sind. Über Jahrzehnte war das Ehepaar aktiv im Kirchenchor und hat auch sonst die Kirchenmusik in der Gemeinde sehr unterstützt. Pastor Georg Wieberneit schloss sich den Dankesworten an und wies darauf hin, dass das ehrenamtliche Engagement von Gerhard Grote immer auch „Gottes-Dienst“ gewesen sei.

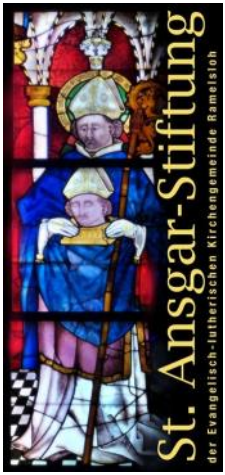
Malte Frackmann

Danke!

Viele Spenden haben die St. Ansgar-Stiftung anlässlich der Trauerfeier für Elfriede Cordes erreicht. Die Ramelsloherin war am 7. Juli im Alter von 93 Jahren verstorben. Unser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern und natürlich auch den Angehörigen von Elfriede Cordes für ihren Spendenaufruf.

Danke auch noch einmal an alle, die in der Vergangenheit aus einem traurigen oder schönen Anlass wie einem Geburtstag oder einem Jubiläum zu Spenden für unsere Stiftung aufgerufen haben. Diese Unterstützung hilft uns sehr!

Hermann Poppe
Vorsitzender des Kuratoriums



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Wir freuen uns über jede Spende und Zuwendung - sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt“ oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags oder ähnlichem.

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Unsere Kirchengemeinde im Netz

www.kirche-ramelsloh.de

www.facebook.com/
kircheramelsloh

www.youtube.com/
kircheramelsloh

@kircheramelsloh

@KircheRamelsloh

„Tür an Tür“

Im August war es bei unserem monatlichen „Tür an Tür“ - Kaffeetrinken so voll wie lange nicht mehr. Dies war auch ein paar neuen Gesichtern zu verdanken. Der jüngste Gast war gerade mal 15 Monate, trank keinen Kaffee und zerbröselte nur ein paar Kekse, der älteste Gast mit 91 Jahren hatte nicht weniger zu erzählen als die neu dazugestoßenen Gäste.

Für den kommenden Termin am 15.09.22 Ist ein Ausflug zum „Café Waldperle" nach Thelstorf geplant. Treffen ist um 14.30 Uhr am Gemeindehaus. Da die Plätze beschränkt sind, ist eine zeitige Anmeldung von Vorteil.

„Tür an Tür“
Koordinatorin Katrin Mencke
04185 – 9279787

Zu erreichen:
montags von 12-14 Uhr
mittwochs von 18-19 Uhr
freitags von 10-12 Uhr
oder per E-Mail an:
tat@kirche-ramelsloh.de

„Auszeit“ im September

Hallo, wir hoffen, dass ihr eine schöne und erholsame Ferienzeit hattet. Nach unserer Sommerpause treffen wir uns am 26.09.2022 wieder. Wir wollen zur Friedensmeditation nach Ashausen fahren.

Diese findet einmal im Monat statt und beginnt um 20.00 Uhr. Damit nicht jeder einzeln hinfahren muss, bitten wir, euch kurz bei Sabrina Engert (0170/1825417) oder bei Gisa Heuer (0151/19694787) zu melden, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können.

Wir treffen uns am 26.09.22 um 19.30 Uhr am Gemeindehaus in Ramelsloh, um dann gemeinsam nach Ashausen zu fahren. Wir freuen uns schon auf euch!!

Viele Grüße Sabrina und Gisa

Am Diakoniesonntag - Regionalgottesdienst am 11.09.22

„Füreinander“ - Regionalgottesdienst zum Diakoniesonntag 2022

Die Woche der Diakonie ermutigt jedes Jahr aufs Neue sich mit aktuellen diakonischen Fragen auseinanderzusetzen. In diesem Jahr legt die Diakonie in Niedersachsen den Fokus auf die Verantwortung, die Politik, Kirche, Sozialverbände und Gesellschaft füreinander haben. Und so lautet das Motto in diesem Jahr kurz und knapp „Füreinander“. Dieses wird uns im Gottesdienst begleiten, den die Kirchengemeinden der Region am 11. September 2022 um 10 Uhr in der St. Michaels-Kirche in Stelle miteinander feiern. Der Posaunenchor wird uns dabei begleiten. Den Gottesdienst gestaltet Pastorin Andrée Möhl-Berndt als Vakanzvertreterin der Kirchengemeinde Stelle gemeinsam mit dem Pfarr- und Mitarbeitendenteam der Region.

Pastorin Andrée Möhl-Berndt

Anzeige

Steen Thorsen
Beratung & Coaching

Tel. 0176 - 45 90 49 72 www.steen-thorsen.de

Anzeigen

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Seit 1889

BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Impressum: "Der Turmhahn"

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.800.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen
Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220
Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Workshop für Liebespaare, die auch Eltern geworden sind

Ein Workshopangebot für Liebespaare, die auch Eltern geworden sind.

„Das Kind ist da, Hurra!“ Fast alles dreht sich jetzt um den süßen Nachwuchs. Das bindet Energie! Das Liebespaar ist in die Erweiterung gegangen und hat sich tiefgehend verändert. Mann ist plötzlich nicht nur Partner und Liebhaber, die Stellenbeschreibung wurde durch die Geburt um „Vater“ erweitert. Und Frau ist nicht mehr nur Partnerin und Geliebte, sondern auch Mutter. Unser Workshop, der von der Klosterkammer Hannover, der Stiftung Kirche mit Zukunft und dem Förderverein der Lebensberatung Winsen gefördert wird, bietet über drei Vormittage Liebespaaren, die (frisch) Eltern geworden sind, an, Wissen um kritische Punkte zu erhalten und im Austausch mit Gleichen Anregungen einen hilfreichen, ja sogar positiven Umgang mit diesen kritischen Punkten zu erarbeiten. Die Liebesbeziehung soll gestärkt werden, denn damit erhöht sich die Chance, eine mögliche Beziehungskrise bereits „im Anmarsch“ zu erkennen und ihr aktiv zu begegnen: Die Teilnehmenden lernen typische Fallen der Eltern-Liebschaft kennen und erkennen und können sich auf einen funktionaleren Umgang vorbereiten – emotional und praktisch. Dieser Workshop ist ohne die Anwesenheit der Kinder geplant, sodass sich die Paare nur auf sich konzentrieren können. Teilnahmevoraussetzung: Frische Elternschaft (jüngstes Kind < 3 Jahre), Bereitschaft zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung im Austausch mit anderen.

Termine:
3., 10. und 17. September 2022, 9-13 Uhr
Ort:
Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes, Im Saal 27, 21423 Winsen
Kosten:
Spenden sind willkommen!
Leitung:
Dipl. Psych. Marlies Lübker

Weitere Informationen und Anmeldung:
Lebensberatungsstelle
für Einzelne, Paare und Familien
Diakonisches Werk der
Ev.- luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen
Im Saal 27, 21423 Winsen
Mail: **lebensberatung-winsen@diakonie-hittfeld-winsen.de**
Tel.: 0 41 71 – 6 39 78

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229
Mobil: 0176 - 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirche-ramelsloh.de

Kirchenbüro Jutta Seeliger
NEU: Montag 10-12 Uhr
Donnerstag 16-18 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814
Mobil: 0176 - 4165 0562
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Katrin Mencke
Koordinatorin „Tür an Tür“
Tel.: 04185 - 9279787
oder E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

BFD für Jugendarbeit - Patricia Rösemeier
Tel.: 01517 2888103

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Inken Neubauer - Tel: 040 - 43272126

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443

Kirchenvorstand:

Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Lektorin, „Auszeit für die Seele“, Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
„Auszeit für die Seele“, Friedhof

Katharina Matzke, Tel. 707755
Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Tel. 800128 Stiftung

Astrid Wendlandt, Tel. 3151
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor, Bauausschuss, Friedhof, Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst, Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Sponsorenrallye
Strampeln für Ansgar
Sonntag, 25. September 2022 - 14.00 Uhr

Um was geht's?
Mit dem Fahrrad - egal, ob E-Bike oder normales Fahrrad - auf einem Rundkurs in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr möglichst viele Kilometer „erradeln" – und das für einen guten Zweck!

Wer darf mitmachen?
Alle, die sich fit genug fühlen auf´s Fahrrad zu steigen.

Wie geht's?
Jeder Teilnehmende sucht sich vorher aus der Familie, aus der Gemeinde oder seinem Freundes- oder Kollegenkreis Sponsoren, die für jeden gefahrenen Kilometer einen festen Betrag spenden.

Wann und wo?
Startschuss: 14.00 Uhr an der Ramelsloher Kirche
(Anreise bzw. „Meldung" bitte bis spätestens 13.30 Uhr bei der „Rennleitung"). Dauer: Bis zu 2 Stunden (pro Runde ca. 3km).

Wofür wird das Geld erradelt ?
Jeder Euro kommt der Arbeit der St. Ansgar-Stiftung zugute und damit der kirchlichen Arbeit in Ramelsloh und Ohlendorf!

Für alle - auch die Fans der „Strampler*innen" - gibt es leckere Verpflegung bei Kaffee und Kuchen zwischendurch und beim anschließenden Grillen.
Kuchen- und Salatspenden nehmen wir gerne!

Aus rechtlichen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 100 Radfahrer*innen beschränkt.

Veranstalter: St. Ansgar-Stiftung der Kirchengemeinde Ramelsloh • Am Domplatz 8 • 21220 Seevetal-Ramelsloh

Infos und Anmeldung: http://strampeln.kirche-ramelsloh.de